

«Kunst muss auch wehtun»

Einblick Seit 20 Jahren ist der Balzner Edgar Büchel nun schon als Eisenplastiker auf Achse. Den Mann mit dem halben Käfer im Garten, dem Rósthäus und den Eisenskulpturen kennt fast jeder in Balzers.

Dorothea Alber
dalber@medienhaus.li

Manche kunstvollen Konstruktionen aus Eisen in Edgar Büchels Werkstatt wecken Assoziationen zu Hollywoodfilmen: Sie könnten entweder aus einem Gladiatoren-Film oder einem Action-Streifen stammen. Für den Balzner ist die Kunst seit über zwanzig Jahren ein wichtiger Teil seines Lebens. Eines der ersten Werke war der «Wächter», den er nur sehr ungern verkaufen würde. Aus Eisen setzt er die Einzelteile – wie eine alte Heugabel – zu einem Gesamtwerk zusammen. Er hämmert und schweisst. «Kunst muss auch einmal wehtun, wenn man sich während der Arbeit auf die Finger haut», erzählt er. Wenn sich in seinem Kopf eine grobe Idee zusam-



«Der Wächter» war eines der ersten Werke, das Edgar Büchel erschaffen hat. Bild: Rudi Schachenhofer

menbraut, dann legt Büchel mit seiner «eisenartigen» Kunst los. Die volle Energie entlädt sich: «Es ist ein ganz besonderer Zustand, wenn ich am Arbeiten bin – ein Hochgefühl», erzählt der Künstler. Öfter als man vielleicht vermuten würde, ist er vom Ergebnis aber nicht immer überzeugt. Dann zerstört er die Skulptur und beginnt von vorne.

Werke gehen bis nach Hamburg

Inzwischen sind die Werke von Edgar Büchel nicht nur in Liechtenstein gefragt. Am weitesten reiste eine seiner Skulpturen nach Hamburg. Vor allem auf Ausstellungen werden Käufer auf die Kunst, die Möbel oder die Beleuchtung von Edgar Büchel aufmerksam. «Die letzte grosse Aus-

stellung, bei der ich mit dabei war, war im Tessin mit insgesamt etwa 50 Ausstellern», erzählt Büchel. Wer einen Blick in seine Werkstatt, auf sein Haus oder in seinen Garten in Balzers wirft, der sieht einen eisernen Hund, das Motorrad mit «rostigen» Elementen, er sieht fünf Stangen in den Himmel ragen – anderen Ende fünf rostige Helme hängen. Die Farbe für den rostigen Effekt des Stahls hat er selbst entwickelt. Vor einigen Jahren hat Büchel zudem auch angefangen zu malen. Schon bald will er wieder eine Ausstellung machen, um neue Skulpturen und Werke zu zeigen.

#näherdran